

halten; noch einen lebhaften Witz, wenn man es lebhaften Witz heißt, Gründe mit Einfällen beantworteten, und mit Hohn gelächter diejenigen aufziehen, die verständiger sind als wir: Aber sie hatten den gesunden Verstand, der sich mit Bescheidenheit und mit Lehrbegierde wohl verträgt, und so viel Antheil an Witz und Scharfsinn, als nöthig ist, die Gegenstände geschwinder vors Anschauen zu bringen. Von dem Stolge ihrer Mutter, der sich auf Verachtung anderer gründete, hatten sie gar nichts. Sie empfanden die Vorzüge ihres Standes bloß alsdenn, wenn sie dadurch Gelegenheit hatten, wohlzuthun, Almosen auszuthellen, oder einem Bedienten der etwas versetzen hatte, bey ihren Aeltern Vergebung zu erbitten.

Eine ähnliche Gemüthsart, brachte bey der Lehrerin und den Schölerinnen sehr bald eine wechselseitige Zuneigung hervor. Eben diese Uebereinstimmung machte zwar das mütterliche Verbot, daß den Fräulein nicht strenge begegnet werden sollte, ganz unnöthig, aber sonst schien ihre Erziehung eine Wendung zu nehmen, die den Absichten der Frau von Sophien auf nicht völlig gemäß war. In den Lehrstunden war sehr oft, an statt vom adelichen Stande, von der Decence, und von attigen Mä-  
nieren,